

Linke begrüßt Hilfe für den Hellenbach

Hanau-Steinheim (pm/mkl). In einer Presserklärung weist der Fraktionsvorsitzende der Linken, Jochen Dohn, darauf hin, dass seine Fraktion im Oktober 2007 den Antrag „Sauberer Hellenbach und Altmainarm“ in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht habe. Zusammen mit Gernot Gesser (früher fraktionslos, jetzt CDU) hat die Linke zwei Anfragen

an den Magistrat gestellt. Dabei ging es unter anderem auch um die EU-Wasserrahmenrichtlinie und um Fördergelder für den Hellenbach und den Altmainarm im Bereich des Stadtteils Steinheim. Laut Antwort des Magistrates sollte ein entsprechender Förderantrag mit dem Genehmigungsantrag beim Regierungspräsidenten bereits bis Ende 2010 eingereicht sein.

„Auch wenn es dem Wahlkampf zu schulden ist, dass Verschmutzung und Zustand des Hellenbaches und des Altmainarmes nun wieder in die Öffentlichkeit kommt, so kann sich die Hegegemeinschaft Hellenbach Hoffnung machen, dass ihre Arbeit endlich Früchte trägt und eine Verbesserung wohl folgen wird“, so Dohn in einer Mitteilung

HA 28.03.11